

Hausfrauen

die wirklich sparsam

haben das

Geheimnis

unserer

Sparwoche

längst erkannt:

„Im Kauf von Qualitätswaren, die sich im Verbrauch doppelt rentieren und trotzdem billig sind, liegt die Sparsamkeit der rechnenden Hausfrau.“

Und gerade hierin liegt unsere Leistung!



Handarbeiten

| | |
|--|-----------------|
| Decken, ca. 60 x 60 cm, reich mit Spitze und Einsatz garniert | 135 |
| Decken, ca. 60 x 60 cm, reich mit Spitze und Einsatz garniert | 165 |
| Decken, ca. 60 x 60 cm, reich mit Spitze, Einsatz u. Lochstickerei garn. | 250 |
| Sofadecken, ca. 35 x 35 cm, reich mit Spitze und Lochstickerei | 95 ⁵ |
| Sofadecken, ca. 35 x 35 cm, reich mit Spitze und Einsatz | 65 ⁵ |
| Läufer, reich mit Spitze und Einsatz | 175 |
| Decken, ca. 50 x 50 cm, reich mit Spitze und Einsatz | 135 |
| Decken, ca. 130 cm, rund, gute Zeichnungen | 550 |
| Kaffeewärmer, gezeichnet 3 teilig | 110 |
| Teewärmer, gezeichnet 2 teilig | 85 ⁵ |

Lederwaren

| | |
|---|-----------------|
| Besuchstaschen echt Leder | 125 |
| Koffertaschen, Größe 26 cm, gute Lederqualität | 675 |
| Koffertaschen, Größe 26 cm, echt Rindleder | 925 |
| Beuteltaschen moderne Form | 375 |
| Geldscheintaschen verschiedene Ausführungen | 245 |
| Brieftaschen verschiedene Lederarten | 395 |
| Nähbeutel mit Inhalt Stoff | 95 ⁵ |
| Frühstückstaschen für Kinder | 25 ⁵ |
| Aktenmappen prima Vollrindleder | 890 |
| Kupackoffer, Taifun-Platte, Vulkanfiber-Einfassung, mit 2 vern. Sprungschlössern u. Ledergriff, Größe 70 cm | 895 |

Parfümerie

| | |
|--|-----------------|
| Toilette-Seife ca. 45 Gramm | 8 ⁵ |
| Blumen-Seife ca. 75 Gramm | 13 ⁵ |
| Konkurrenz-Seife ca. 80 Gramm | 15 ⁵ |
| Glycerin-Seife ca. 90 Gramm | 18 ⁵ |
| Badeseife ca. 140 Gramm schwer | 30 ⁵ |
| Essierklängen Satz gleich 12 Stück | 75 ⁵ |
| Handspiegel weiß Zelluloid | 75 ⁵ |
| Zahnbürsten gute Qualität | 40 ⁵ |
| Nagelbürsten doppelseitig | 35 ⁵ |
| Zahnbürstenhüllen weiß Zelluloid | 45 ⁵ |

Papierwaren

| | |
|--|-----------------|
| Schreibhefte, tintenfest, sämtl. Liniatur | 3 ⁵ |
| Ein Posten Notizblocks Stück | 8 ⁵ |
| Griffel, 10 Stück in Karton | 14 ⁵ |
| Ein Posten Dekorations-Krepp-Papier | 15 ⁵ |
| Toilettepapier, Rolle ca. 200 gr. Krepp 18 | 15 ⁵ |
| Briefmappen, 1/2 Bogen u. Umschläge, feines Leinenpapier | 35 ⁵ |
| Briefmappen, 2/12 Bogen u. Umschläge in Übersee-Papier | 65 ⁵ |
| Bleisülte „Noris“, J. S. Staedter Stück 8 | 80 ⁵ |
| Briefkassetten, 2/22 Bog. u. Umschläge, Leinenpapier | 150 |
| Schreibblocks in holzfr. Papier, sämtliche Liniaturen | 65 ⁵ |

Kurzwaren & Stickereien

| | | |
|--|-----------------|--------------------|
| Halbleinenband weiß | 2 Meter-Stück | 8 ⁵ |
| Lohtband weiß und schwarz | 2 Meter-Stück | 5 ⁵ |
| Schürzenband hell und dunkel gestreift | 3 Meter-Stück | 15 ⁵ |
| Gummiband glatt, zirka 60 Zentimeter lang | | 10 ⁵ |
| Sockenhalter für Herren, Prima Gummi | Paar | 25 ⁵ |
| Ringband | Meter | 12 ⁵ |
| Gardinenkordel Leinen | 7 Meter-Stück | 35 ⁵ |
| Druckknöpfe schwarz und weiß | 3 Dutzend | 10 ⁵ |
| Stopfpilze | Stück | 10 ⁵ |
| Stecknadeln 100 Stück, aufgesteckt | Brief | 3 ⁵ |
| Stecknadeln 50 Gramm | Karton | 10 ⁵ |
| Zopfnadeln gebogen, glatt und gewellt | Karton | 5 ⁵ |
| Haarnadeln glatt und gewellt | Paket | 2 ⁵ |
| Lockennadeln | 3 Pakete | 5 ⁵ |
| Sicherheitsnadeln sortierte Größen, weiß und schwarz, Karton | | 6 ⁵ |
| Nähgarn weiß und schwarz | 200 Meter-Rolle | 12 ⁵ |
| Zwirn | 20 Meter-Stern | 2 ⁵ |
| Zwirn „Gruschwitz“, Reinleinen | 20 Meter-Stern | 4 ⁵ |
| Twist schwarz und weiß | 5 Gramm-Kneul | 8 ⁵ |
| Stopfwohle schwarz und grau | 5 Gramm-Karte | 7 ⁵ |
| Wäschezacken | 5 Meter-Stück | 18 ⁵ |
| Wäschezacken mit Hohlsaum | 5 Meter-Stück | 25 ⁵ |
| Wäschebändchen | 5 Meter-Stück | 10 ⁵ |
| Wäschebändchen | 10 Meter-Stück | 25 ⁵ |
| Klöppel-Spitzen und -Einsätze | Meter | 10 ⁵ |
| Klöppel-Einsätze zirka 4 cm breit | Meter | 12 ⁵ |
| Stickerei-Ecken für Kopfkissen | von | 50 ⁵ an |
| Stickerei-Streifen für Kopfkissen | von | 1.10 an |

Karstadt

Freistaat Lübeck.

Donnerstag, 4. September.

Hinnid, de Eigenbroder.

Dat kann nu woll an döring Joohr oder of länger her sin, da wer hier in Lübed mal een Eigenbroder, de ünner de Land- sidd bi'n Ut- un Anspan'n hülp un ehr of sünt manchen Weg afsöh'm.

Carl Nirow.

Beschlüsse des Bürgerausschusses. Folgenden Senatsanträgen wurde die Mitgenehmigung erteilt: Wiederaufbau des abgebrannten Pferdestalles auf dem Stadquartier Niendorf, Instandsetzung des Stallgebäudes auf dem Grundstück Frieledorfer Allee 69,

63 mit 14784 gingen von hier wieder ab. Während die Hälfte der ankommenden Schiffe unbeladen war, bot sich fast allen aus- laufenden Ladagelegenheit. Ungefährungen wurden insgesamt rund 20000 Tonnen Güter, die sich auf die Ein- und Ausfuhr ziemlich gleichmäßig verteilten.

Lübed Linie N.-G. Wie uns mitgeteilt wird, hat die Reederei zwei Frachtdampfer gekauft, die sich auf der Werft der Nord- deutschen Union-Werke in Boizenburg im Ausbau befinden.

b. Ein tobjüchtiger Zimmermeister. Vor einigen Tagen nahm ein Patriot reinsten Wassers mit einigen Bekannten in der Burg- straße einen ausgedehnten Frühgöppchen. Wie es so ist bei solchen Gelegenheiten, stieg mit dem Geist des Alkohols auch die vater- ländische Begeisterung.

Das neue Jugendherbergsverzeichnis erschienen. Das vom Verbands für deutsche Jugendherbergen herausgegebene Verzeich- nis der Herbergen ist in einem stattlichen Bande erschienen; frei- lich reichlich spät.

Falsche Rentenbankheine zu 50 Rentenmark. In der letzten Zeit sind in mehreren Orten Nord- und Mitteldeutschlands falsche Rentenbankheine zu 50 Rentenmark aufgetaucht, bei denen das natürliche Wasserzeichen der echten Scheine durch ein künstliches, mit einem besonderen Rillenzeichen aufgesetztes Wasserzeichen unvoll- kommen nachgeahmt ist.

Premieren-Abonnement. Die Theaterverwaltung teilt mit, daß das Abonnement untergebracht wird und die erste Vorstel- lung am Mittwoch, dem 10. d. Mts., stattfindet.

Im Hanja-Theater ist eine auserlesene Künstlerfahrling tätig, um einem verehrten Publikum wieder einmal zu zeigen, was alles auf artistischem Gebiete geleistet werden kann.

es ihn nicht. Schon der erste Auftritt der routinierten Schmuck- Drahtkünstlerin Charnion beweist, daß hier erste Kräfte am Werke sind, dem Hanja-Theater wieder die frühere Glanz- erobert zu helfen.

Also siddellen Sie sich vor, daß enne genügtlich lüch'sche Fa- milie, nämlich die Familie Lehmann-Wotenbauer-Sußkebauch aus der Stadt Burgen an der Wurze, uff einmal nach der Siedsee ausgewandert. ... Die ganze heechst gomische Reichichte erzählt näm- lich der Hans Keimann - Sie gennen doch die Geentigs- Anekdoten, die des verfaschte Lüdr geferriert hat? - in den reubigtangischen Wißbladde 'Laden links'.

Badeanstalt Falkendam. Wasservärme heute früh 10 Uhr 16 1/2 Grad, Luft 16 1/2 Grad.

Die Tannenbergsperabe.

Der hohe Senat mußte zum 11. August die Verfassungsfete- erlauben. Er konnte gar nicht anders. Aber seither blutet den alten Herren nationalen Angedenkens das Herz im Leibe. - Da war die Tannenbergsperabe der deutschwölfischen und monarchi- stischen Verbände eine willkommenene Gelegenheit, auf diese Herz- wunde ein Pflaster zu legen, indem man diesen schwarz-weiß- roten Republikanismen daselbe erlaube, was man den Republi- kanern am Tag der Republik erlauben mußte.

Wir wollen uns nicht weiter über die ganze Komödie aus- lassen. Bar doch der ganze Aufmarsch eine so ärmliche Angelegen- heit, daß jedes Wort der Kritik oder auch nur der Schilderung viel zu viel Ehre wäre.

Die Schwartau Schlacht.

Nochmals ein Prozeß! Der wieder mit einem Jahr Ge- fängnis endigte für den Arbeiter Paul Fuhrmann. Wir haben unserer Stellungnahme beim Hauptprozeß nichts hinzuzufügen. Mag die juristische Konstruktion tausendmal zu- treffend sein, in seiner Tassächlichkeit ist das Urteil eine graufige Ungerechtigkeith. Zwei Demonstrationszüge gerieten aneinander. Das Gericht kann die Schuldfrage nicht einwandfrei klären, denn es spricht den Führer des Zuges frei.

Harzbilder.

H. Ueber den Broden.

Des Morgens in der Frühe ging es den Berg hinan, immer durch grünen Fichtenwald. Schweigende Stille oben. Nur der Wind summt durch die Kronen, und glückende Wasser fluchten den Weg zu Tal. Berauschend war es nach dem Lärm der Bahn- fahrt, der hättigen Ur-wähe in der Stadt.

Es wäre schade, denn als komische Typen geben sie viel Anlaß zur Freude. Der Komter Wasserfall enttäuschte mich sehr. Der Fall an sich war sehr schön, aber die Umgebung war ein Faustschlag ins Auge. Eine nächterne Landstraße zieht sich unmittelbar am Fuße ent- lang, und ein „Hotel“ liegt gegenüber, die Bude mit Harzpendeln, Postkarten usw. selbst auch nicht.

Da muß ich mich durch steile Felsentritten Durch alter Eichen starre Wurzeln khsleppen! (Goethe.) Heiß war es. Langsam ging es die steilen Hänge von Stein zu Stein höher hinauf. Wanderer kamen herab. „Wie weit noch?“ - „Eine Stunde vielleicht!“ - Zwei Damen und ein Herr rasteten am Wege in den Birken. Es mochte eine halbe Stunde später sein. „Wie lange gehe ich noch bis zum Gipfel?“ - „Eine kleine Stunde!“ - „Verflucht, immer noch!“ - Sie lachten. - „Woher sind Sie?“ - „Aus Lübed.“ - „Aus Lübed?“ - O, das ferne ich sehr gut. Meine Schwester ist dort ver- heiratet. Sie kennen vielleicht St. - „Aber gewiß!“ - „Nein, wie ist die Welt doch klein. Und wie finden Sie hier am Broden mitten in den Birken, eine Zigarette rauchend.“

Ueber den schwankenden Boden eines Dorfmoeres ging es, und dann kam der letzte Aufstieg. Nun endlich war die Kuppe erreicht. Es war sechs Uhr abends. Aussicht? - Nein, aber vöilige Windstille, und das bedeutet da oben auch etwas. Nach der Besichtigung der Klippen und des botanischen Gartens ging es abwärts nach Schierke zu. Ein wunderbarer Sommerabend war es. Was bedeutete das? Vielstimmiges Glodengeläute hier oben im Walde? - Als ich auf den Fahrweg kam, traf ich auf eine große Kuhherde. Munter klangen die vielstimmigen Kuhglocken. Der alte Schäfer ging mit dem Strickstrümpf hinterher, ein Bild aus alter Zeit. Die beiden Hunde aber nahmen ihren Dienst ernst und hielten die Herde vorzüglich beisammen. Da die Tiere den Weg ganz ein- nahmen, mußte ich hinterher treten. Ich fand Gesellschaft. Ein kleines Pärchen war es, jung an Jahren, sie vielleicht acht- zehn, er Anfang der Zwanziger. Ohne Hut gingen sie, aber nicht in Wandertracht, obgleich er einen Rucksack trug. Der Wald war zu Ende, unten lag Schierke im Abendsonnen- schein. „Kennen Sie den Ort?“ - „Es muß Schierke sein!“ - „Sind Sie hier auch fremd?“ - „Ja.“ - „Wollen Sie nach Schierke?“ - „Ja.“ - „Wir kommen mit.“ - „Wo kommt ihr denn her?“ - Da erzählte ich, daß die beiden Menschenkinder seit drei Tagen unterwegs waren. Aus Hannover stammten sie. Zu Fuß waren sie losgezogen. Ein Stüdel der Reize hatten sie im Rucksack zurüde- gegeben, und das Glück hatte es gewollt, daß ein gutherziger Auto- besitzer sie mit nach Harzburg nahm. Von dort waren sie zum Broden hinausgegangen, und jetzt suchten sie Nachtquartier. „Wo wollt ihr denn morgen hin?“ - „Nun, wir müssen mal sehen, wir haben uns nichts vorgenommen. Wir wandern weiter. Haben Sie übrigens eine Karte und dürfen wir sie mal sehen?“ - Sie studierten sie nicht lange. „Na, wir werden ja sehen!“ - Und dann sang die liebe Kleine ein einfaches Volkslied mit heller frischer Stimme, und er begleitete mit schönem Bariton. In Schierke verloren wir uns bei der Wohnungssuche. Kein Zimmer war zu haben. „Ein Platz im Heu!“ - „Frisches Heu? - Nein, haben Sie ein Strohlager?“ - „Bedaue.“

Ernst Diedrich.

Hausfrauen

die wirklich sparsam

haben das

Geheimnis

unserer

Sparwoche

längst erkannt:

„Im Kauf von Qualitätswaren, die sich im Verbrauch doppelt rentieren und trotzdem billig sind, liegt die Sparsamkeit der rechnenden Hausfrau.“

Und gerade hierin liegt unsere Leistung!



Handarbeiten

| | |
|--|------|
| Decken, ca. 60 x 60 cm, reich mit Spitze und Einsatz garniert | 1 35 |
| Decken, ca. 60 x 60 cm, reich mit Spitze und Einsatz garniert | 1 65 |
| Decken, ca. 60 x 60 cm, reich mit Spitze, Einsatz u. Lochstickerei garn. | 2 50 |
| Sofadecken, ca. 35 x 35 cm, reich mit Spitze und Lochstickerei | 95 S |
| Sofadecken, ca. 35 x 35 cm, reich mit Spitze und Einsatz | 65 S |
| Läufer, reich mit Spitze und Einsatz | 1 75 |
| Decken, ca. 50 x 50 cm, reich mit Spitze und Einsatz | 1 35 |
| Decken, ca. 130 cm, rund, gute Zeichnungen | 5 50 |
| Kaffeewärmer, gezeichnet 3 teilig | 1 10 |
| Teewärmer, gezeichnet 2 teilig | 85 S |

Parfümerie

| | |
|------------------------------------|------|
| Toilette-Seife ca. 45 Gramm | 8 S |
| Blumen-Seife ca. 75 Gramm | 13 S |
| Konkurrenz-Seife ca. 80 Gramm | 15 S |
| Glycerin-Seife ca. 90 Gramm | 18 S |
| Badesoife ca. 140 Gramm schwer | 30 S |
| Rasierklingen Satz gleich 12 Stück | 75 S |
| Handspiegel weiß Zelluloid | 75 S |
| Zahnbürsten gute Qualität | 40 S |
| Haarbürsten doppelseitig | 35 S |
| Zahnbürstenhüllen weiß Zelluloid | 45 S |

Lederwaren

| | |
|--|------|
| Besuchstaschen echt Leder | 1 25 |
| Koffertaschen, Größe 26 cm, gute Lederqualität | 6 75 |
| Koffertaschen, Größe 26 cm, echt Rindleder | 9 25 |
| Beuteltaschen moderne Form | 3 75 |
| Geldscheintaschen verschiedene Ausführungen | 2 45 |
| Brieftaschen verschiedene Lederarten | 3 95 |
| Nähbeutel mit Inhalt Stoff | 95 S |
| Frühstückstaschen für Kinder | 25 S |
| Aktenmappen prima Vollrindleder | 8 90 |
| Kupee-Koffer, Taifun-Platte, Vulkanfaser-Einfassung, mit 2 vern. Sprungschlössern u. Ledergriff, Größe 70 cm | 8 95 |

Papierwaren

| | |
|--|------|
| Schreibhefte, tintenfest, sämtl. Liniatur | 3 S |
| Ein Posten Notizblocks Stück | 8 S |
| Griffel, 10 Stück in Karton | 14 S |
| Ein Posten Dekorations-Krepp-Papier | 15 S |
| Toilettepapier, Rolle ca. 200 gr. Krepp 18 S | 15 S |
| Briefmappen, 1/2 Bogen u. Umschläge, feines Leinenpapier | 35 S |
| Briefmappen, 1/16 Bogen u. Umschläge in Uebersee-Papier | 65 S |
| Bleistifte „Noris“, J. S. Staedtler Stück 8 S | 80 S |
| Briefkassetten, 1/25 Bog. u. Umschläge, Leinenpapier | 1 50 |
| Schreibblocks in holzfr. Papier, sämtliche Liniaturen | 65 S |

Kurzwaren & Stickereien

| | | |
|--|-----------------|---------|
| Halbleinenband weiß | 2 Meter-Stück | 8 S |
| Lohtband weiß und schwarz | 2 Meter-Stück | 5 S |
| Schürzenband hell und dunkel gestreift | 3 Meter-Stück | 15 S |
| Gummiband glatt, zirka 60 Zentimeter lang | | 10 S |
| Sockenhalter für Herren, Prima Gummi | Paar | 25 S |
| Ringband | Meter | 12 S |
| Gardinenkordel feinen | 7 Meter-Stück | 35 S |
| Druckknöpfe schwarz und weiß | 3 Dutzend | 10 S |
| Stopfpilze | Stück | 10 S |
| Stecknadeln 100 Stück, aufgesteckt | Brief | 3 S |
| Stecknadeln 50 Gramm | Karton | 10 S |
| Zopf-nadeln gebogen, glatt und gewellt | Karton | 5 S |
| Haarnadeln glatt und gewellt | Paket | 2 S |
| Lockennadeln | 3 Pakete | 5 S |
| Sicherheitsnadeln sortierte Größen, weiß und schwarz, Karton | | 6 S |
| Nähgarn weiß und schwarz | 200 Meter-Rolle | 12 S |
| Zwirn | 20 Meter-Stern | 2 S |
| Zwirn „Gruschwitz“, Reinleinen | 20 Meter-Stern | 4 S |
| Twist schwarz und weiß | 5 Gramm-Kneul | 8 S |
| Stopfwole schwarz und grau | 5 Gramm-Karte | 7 S |
| Wäschezacken | 5 Meter-Stück | 18 S |
| Wäschezacken mit Hohlraum | 5 Meter-Stück | 25 S |
| Wäschebändchen | 5 Meter-Stück | 10 S |
| Wäschebändchen | 10 Meter-Stück | 25 S |
| Klöppel-Spitzen und -Einsätze | Meter | 10 S |
| Klöppel-Einsätze zirka 4 cm breit | Meter | 12 S |
| Stickerei-Ecken für Kopfkissen | von | 50 S an |
| Stickerei-Streifen für Kopfkissen | von | 1.10 an |

Karstadt

Amstlicher Teil

Gerichtskostenmarken.

Bei den hiesigen Gerichten sind Gerichtskostenmarken eingeführt, die besonders zur Begleichung von Vorkäufen und im voraus zu zahlenden Gerichtsgebühren geeignet sind. Sie sind bei der Gerichtskasse käuflich. Für das Landgericht dürfen nur landgerichtliche, für das Amtsgericht nur amtsgerichtliche Marken verwendet werden, in Mahnsachen insbesondere nur amtsgerichtliche Marken. Bereits angekaufte Kostenrechnungen, Geldstrafen und durchlaufende Gelder können mit Kostenmarken nicht bezahlt werden. Die näheren Bestimmungen über das Markenwesen sind an den Gerichtstafeln ausgehängt, auch der Handelskammer, der Gewerbekammer und der Landwirtschaftskammer mitgeteilt. Die Benutzung der Marken erspart den Rechtstuchenden Zeit und Geld und trägt namentlich bei den jetzt zahlreichen Mahnsachen zur Beschleunigung des Verfahrens bei; sie wird daher dringend empfohlen.

Kostentabellen werden in den einzelnen Gerichtsschreibereien ausgehängt.

Lübeck, 2. September 1924.

Der Präsident des Landgerichts.

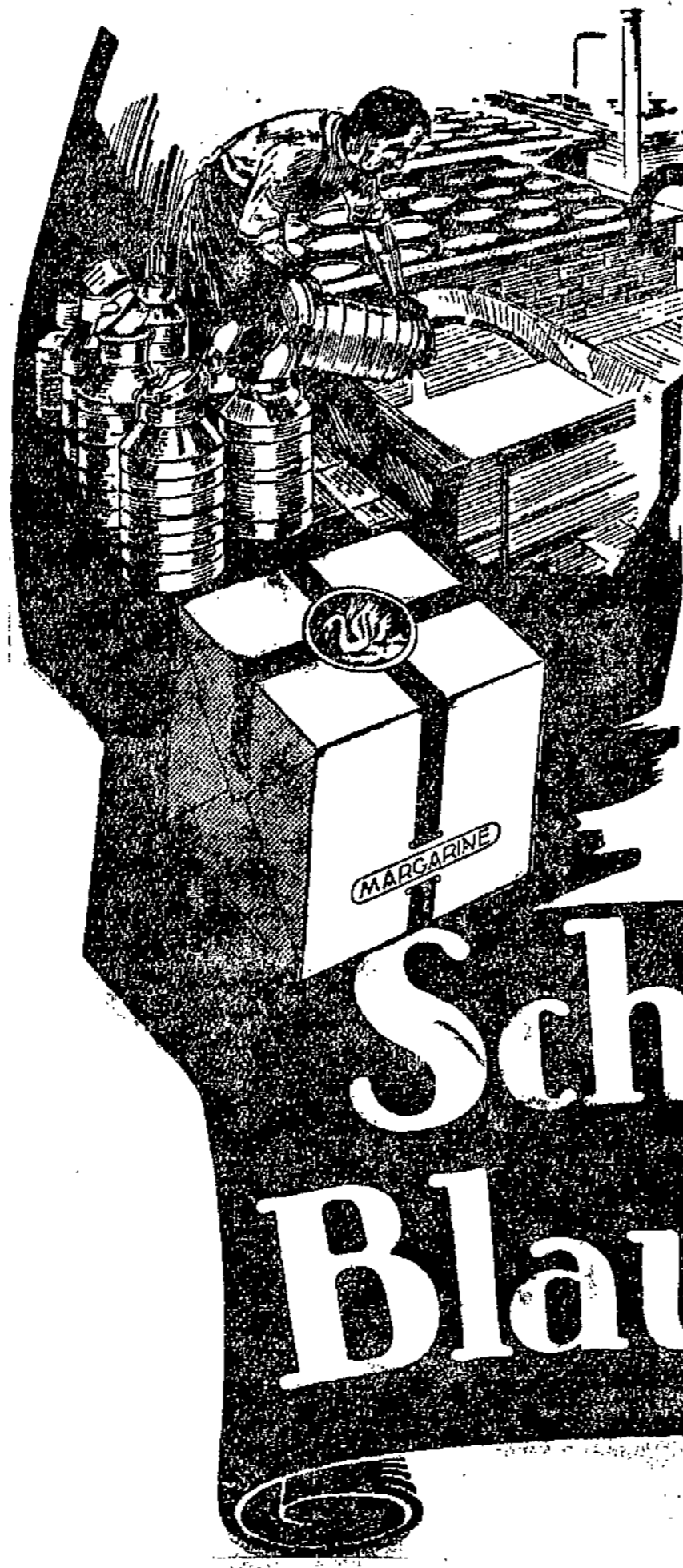
Beratungsstunde der Säuglingsfürsorgestelle
Körneringstraße 29 am 5. September fällt aus.
Jugendamt.

Nichtamtlicher Teil

Heute morgen 10 Uhr entschlief sanft nach schwerer Krankheit mein lieber Mann, meiner Kinder treuer Vater, der Klempnermeister (7577) **Johann Westphal** im 58. Lebensjahr. In tiefer Trauer **Wilhelmine Westphal** geb. Ehmcke und Kinder. Lübeck, 3. Sept. 1924. Engelsgrube 60. Die Trauerfeier findet Montag, 8. d. Mts. morg. 9 1/2 U. in d. Butjorkap. statt.

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Verwaltungsstelle Lübeck.
Am 2. Septbr. verstarb unser treuer Kollege **Nikolaus Vog.** Ihre feinem Andenken! Beerdigung am Sonnabend, 6. d. Mts. nachm. 3 1/4 Uhr, Borwerker Friedhof. (7564) Die Ortsverwaltung.

Güte werden angefertigt u. umgearb. (7556) Kupferschmiedestr. 17.1.



Tausende Liter Milch

werden jeden Tag in unseren Fabriken verwendet. Spezielle Vereinbarungen mit unseren Milchlieferanten geben uns Sicherheit, dass wir nur das Beste vom Besten erhalten.

„Schwan im Blaубand“ wird hygienisch zubereitet, nach eigenem Verfahren gekirnt und ist besonders leicht verdaulich.

Backen Sie Ihren Fisch, braten Sie Ihr Fleisch mit „Schwan im Blaубand“. Sie werden erstaunt sein, wie appetitlich, schön braun und knusprig alles ausfällt.

Kaufen Sie deshalb heute ein Paket der Feinkostmargarine „Schwan im Blaубand“; achten Sie auf die bekannte Packung.

Preis 50 Pfennig das Halbpfund.

Schwan im Blaубand

frisch gekirnt

Großer Umsatz

geringe Unkosten — kleiner Verdienst
daher meine billigen Preise

Karierte Kleiderstoffe . Meter **1.10**
Hübsche Frotteestoffe . Meter **1.98**
Kleider-Velourstoffe hübsche Muster Meter **1.45**

Popeline gute Qualität, doppelt breit Meter **4.90**
Gabardine in schönen Farben, doppelt breit Meter **7.85**

Herrn-Sport-Anzüge 2teilig, starke Qualität **18.75**
Herrn-Anzüge gut verarbeitet, tadelloser Sitz, starker Bordstoff **29.50**
Herrn-Anzüge in Wollstoffen, in hübsch. dunkl. Farben **49.— 39.—**

Herrn-Gummimäntel prima, wasserdicht **23.50**
Warme Herr.-Wintermäntel guter Sitz, sehr vornehm **39.—**
Tägliche Herren-Mäntel in starken Stoffen **12.—**

Gestreifte Damen-Röcke **1.95** M.
Solide Damenkleider, aparte **4.95** | **Mollige Flauch-D.-Mäntel** . **8.95**
Warme Winter-Kleider **7.80** | **Kinder-Mäntel**, schöne Muster

Ein Posten **Damen-Donegal-Mäntel** . . **5.95** M.

Ein Posten **Hauspantoffeln** mit Ledersohle . . **nur 98** M.
Solider Damensliefel **5.75** | **Burschen-Sliefel** Rindleder . . **5.95**
Eleganter Damen-Halbschuh **4.95** | **Starke Arbeiter-Schuhe** **5.95 9.80**

Ich führe sämtliche Kleidung u. Baumwollwaren zu wirklich billigen Preisen. 7559

Ich bitte um Ihren Besuch, der zu dauernder Kundschaft führen wird.

Kaufhaus des Ostens

Franz Wehrendt Lübeck, Untere Muxstr. 110.

Sagen hiermit allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank für die vielen Gratulationen und Geschenke zu unserer silbernen Hochzeit, insbesondere Herrn Beckmann, Vertr. vom Hamburg. Fremdenblatt, Herrn Hannemann, Vertreter v. d. Hamb. Nachrichten und der Firma W. Stümer, Buch- und Papierhandlung. **Heinr. David u. Frau**, (7531) Zeitungshändler.

Allen denen, die unserem lieben Vater die letzte Ehre erwiesen und seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten sowie Herrn Hauptpastor Denker für seine trostreichen Worte unsern herzlichsten Dank. **Auguste Lück** 7571
Friedrich Lück
und Frau geb. Schöning

Segen die Kriegsschuldlinge für Frieden, Arbeit und Brot.
Rede des Reichstagsabgeordneten **Philipp Scheidemann**.
Sozialdemokratie und Aufwertung.
Von Reichstagsabgeordneten **Dr. Paul Hertz**.
Selbe Broschüren zusammen 10 Pfg.
Buchhandlung des „**Südböcker Volksboten**“, Johannisstraße 46.

Zum 10. Todestage **Ludwig Frank**
Ein Beitrag zur Entwicklung der Sozialdemokratie.
Preis: Brosch. 1.20 M.
Buchhandlung „**Süd. Volksbote**“
Johannisstr. 46.

Leihhaus
Süßstraße 113
Haatl. konz. beleiht
 Brillanten Gold- und Silberwaren Garderobe
Wäsche Schreibmaschinen Fahrräder usw. (7515)

Weizenmehl 10 Pfd. 1.30
Haferflocken 0.1
Gerstgrübe 0.1
Buchweizengrübe 0.3
Maisflockenpulver 0.2
Kartoffelmehl 0.2
Süßholzwurzel 10 1.2
Margarine 0.5
Weißes Schmalz 0.8
Kartoffelmehl 0.4
Sirup 0.2
Zucker 10 4.1
Pflaumen 0.83 u. 0.3
Kaff. Mischohl 0.6
Kaffee 0.85 u. 1.
Blockschokol. 500 gr 0.9
beal. 5 Taf. a 100 gr 1.—
Bohnerwachs
lofe 0.50
Seife Kiesel 0.17 u. 0.2
desgl. 3 0.50 u. 0.5
la. helle Seife 0.3
Soda 2 0.1
Stärke 0.4
Friedrich Trosiene
Mühlenstr. 87. L. 21

Margarine
80 M — 1.10 M
Schmalz
80 M
Rofosfett
85 M
Zucker
42 M
Alfred Müller
Verkauf nur Goldenenstraße 6, part. hinter

Bollenbrot 2.2
Roggenbrot 10.0
Gerstbrot 11.0
Weizen und Gerste
10 Pfd. 1.2
Mais 12.
Kartoffeln 10 Pfd. 45.
ganzweiße billiger.
Schiering
Abwehr. 4
Schwarzer Pfeffer

Hut-Ziele
Herrn-Hut-Reparatur jeder Art. (7528)
Neu-Verkauf von Hüten und Mützen.
Albert Ziese, Mühlenstr. 2

Der rote Frosch



wie er hier steht, ist Garantie für Qualität

Erudal

putzt die Schuhe, pflegt das Leder
Alleinhersteller **Werner & Mertz** 4+6 Mainz

Heinr. Burmeister Lübeck (7823)
Balauerföhr 2 :: Fernruf 2134
günstige Einkaufsquelle für Kohlen, Koks, Briquets

Dr. Wilh. Uter zurück. (7545)
Kleines Einfamilienhaus zu kaufen geündt. Ang. u. D 365 a. d. G. (7545)
3-Zimm.-Wohn. gegen gleiche zu tauschen. Dolmetscher bevorzugt. (7540) Ang. u. D 367 a. d. Gp.

An- und Verkauf **Möbel** jegl. Art. (7548) Fleischhauerstr. 87.
Großer Kachelofen zu verkaufen. (7549) Watenigstr. 24.
Schrankentische Mäntel. Roman von **Hugo Salomon**. Travelfmannstr. 25. II. Preis 1.— M.

Holstenhaus Herbst-Messe geht weiter!

Wir bieten Ihnen also weiterhin eine ganz besonders günstige Gelegenheit und empfehlen Ihnen, zumal große Sendungen Herbst- und Winter-Neuheiten wieder eingetroffen sind, einen sofortigen Einkauf, denn

so billig wie jetzt

kaufen Sie sobald nicht wieder.

HERBST-MESSE



Damen- und Mädchen-Bekleidung.

- Flanellblusen** gestreift, moderne Sportform **2⁹⁵**
- Jumper** Kunstseide, in vielen Farben ... **6⁹⁰**
- Kleiderröcke** aus prakt. Stoffen **2⁹⁵**
- Kleiderröcke** reinw. Cheviot mit Knopf-garnierung **5⁹⁰**
- Damenkleider** aus karierten Stoffen **5⁹⁰**

- Cheviotkleider** reine Wolle mit farbiger Stepperei **9⁸⁵**
- Gabardinekleider** reine Wolle, elegante Ausführung **19⁷⁵**
- Jackenkleider** aus Donegal, Jacke gefüttert **14⁷⁵**
- Jackenkleider** Gabardine **39⁰⁰**
- Velourde laine-Mäntel** die grosse Mode **29⁰⁰**

- Herbst-Mäntel** Flausch mit Krimmerbesatz einfarbig und kariert, flotte Formen ... **9⁸⁵**
- Flauschmäntel** braun, mod. Form, Schnür und Spange **15⁷⁵**
- Eskimo-Mäntel** moderne solide Farben und Macharten **28⁷⁵**
- Mädchenkleider** reinwoll, Cheviot, Gr. 50 (jd. weit. Gr. 50 1/2 mehr) **4⁹⁰**
- Mädchenmäntel** a. prakt. Stoffen, Gr. 50 (jed. weit. Gr. 1.- mehr) **4⁸⁵**

Damen-Hüte.

- Filzhut** moderne, weiche Form, mit Bändergarnitur **4⁷⁵**
- Regenhut** aus gutem Gummi-stoff, in vielen Mantelfarben ... **5⁹⁰**
- Backfisch-Hut** mod. Samt-glocke, mit Hängegarnitur **7⁹⁰**
- Frauen-Hut** Zylinderplüsch, mit Bändergarnitur **9⁷⁵**
- Samt-glocke** für Kinder, mit Hängegarnitur **6⁷⁵**

In unserem bequemen
Erfrischungsraum
täglich von 3-6 Uhr
Künstler-Konzert.
Wir verabreichen:
1 Kaffee-gedeck bestehend aus 1 Tasse Bohnen-Kaffee mit Milch, Zucker und 1 Stück Torten **30⁷⁵**
Bratwurst mit Kartoffel-Salat **40⁷⁵**

Schuhwaren.

- Damen-Halbschuhe** Rosschewreaux mit Lackkappe.. **6⁷⁵**
- Dam.-Halbschuhe** braun, mod. Form, Schnür und Spange **8²⁵**
- Herren - Stiefel** Rindbox, schwarz, bequeme Form **7⁷⁵**
- Herren-Halbschuhe** braun Boxkalf **12⁷⁵**
- Damen-Hausschuhe** mit Bindegarnsohle **1⁴⁰**

Herren- und Knaben-Bekleidung.

- Herren-Anzüge** aus haltbaren Stoffen, gute Verarbeitung **27⁰⁰**
- Herren-Anzüge** moderne Nadelstreifen in dunklen Farben ... **39⁰⁰**
- Herren-Anzüge** letzte Neuheiten, Ersatz für Maß **54⁰⁰**
- Übergangsmäntel** elegant, Ulster u. Schlüpfer **39⁰⁰**
- Übergangsmäntel** Wipcord und Gabardine ... **58⁰⁰**

- Herren-Hosen** aus Buckskin und anderen starken Stoffen **7⁷⁵**
- Herren-Hosen** elegante Streifen, in guter Ausführung **6⁹⁰**
- Schlosser-Jack. u. -Hosen** aus gut. Haustuch **3⁵⁰**
- Staubmäntel** weiß und farbig Körper, gute Qualitäten **8²⁵**
- Windjacken** moderne lange Form, imprägniert **14⁷⁵**

- Knaben-Hosen** aus haltbaren Buckskin-stoffen Gr. 0 **2²⁵**
- Knaben-Schulanzüge** hochgeschl. Sportf. Gr. 1 **6⁶⁰**
- Knab.-Anzüge** a. Donegal m. farb. Ueberkragen, Sportform.. Gr. 1 **9⁰⁰**
- Knab.-Anzüge** aus gut. Buckskinstoff, 2-reih. m. Ueberkrag. Gr. 1 **11²⁵**
- Jüngl.-Anzüge** mod. Stoff, g. Verarb. f. d. Alt.v. ca. 16-18 Jahr. **25⁰⁰**

Holstenhaus

J. H. Pein
Lübeck
Markt 10/12
Königstr. 64/66.
Das bekannte Kaufhaus für (7570)
Wollwaren,
Kleidstoffe,
Wäscheartikel,
Hausartikel,
Kunststoffe.
Karten
befügt an die
Kaufhausverwaltung
Pein & Co.

Nur noch
Freitag und Sonnabend
10 % Rabatt
auf
Manufaktur- u. Schuhwaren
Heinrich Benck
Brockesstr. 25, Ecke Warendorferstr.
Beachten Sie bitte
meine 5 Schaufenster!

Billig! Heute **Billig!**
5000 Pfund
Ochsenherzen
Pfd. nur 30 Pfg.
Stöver, Wahnstr. 22
Billig!
Zum Tode verurteilt sind
Läuse, Wanzen in 1/2 Stunde unter Garantie Flöhe, Brut bei Mensch u. Tier mit „Riesoldin“, gel. gefärb. Mittel. 10000mal bewährt
Verkauf: Aegidienstraße 4. (7559)
Ges. abm 19 Goldpf., Lichtstr. khw 60, Krutstr. 27, Dajser abm 15.30, Hauptstr. Räume mit Leitung 20, ohne Leitung 10 Goldpf. (7564)

Obst und Gemüse Kartoffeln
zu den billigsten Tagespreisen
Emma Möller
Engelgrube 63.
Gute
Süßkartoffeln
empfiehlt
Henry Helm,
Fleischhauerstr. 44.

Es ist Ihr Vorteil!
wenn Sie Ihren Bedarf an
Schuhwaren
im Schuhhaus
Koopmann
Marktwiese 2
kaufen.
Ab heute geöffnet von 8-6 Uhr.
Bekannteste Qualitätsware zu anerkannt billigen Preisen! (7569)

Eimerbier

Dienstags und Freitags
von 4-6 Uhr
7566 Brauerei Stamer,
Reierstraße 15 und
Barendorffstraße 19b.

Jeden Dienstag und
Freitag von 3-6 Uhr:
Eimerbier.
7566 **H. Bade.**

Eimerbier.

Dienstags und Freitags
von 4-6 Uhr.
7566 Brauerei Willeken,
Johle Wilmstr. 21 a,
Strabelmannstr. 21 und
Kronsförder Allee 58.

Man nehme Henko!

Henko

die altbewährte Henke's Wasch- und Bleich-Soda
Spart Seife beim Waschen und ist das beste Einweichmittel

Qualitäts-Zigarren
Zigaretten, Tabak
Brugere-Pfeifen
empfiehlt staupend billig
Adolf Linow
Engelsgrube 51 7534
Der weit. Weg lohnt sich.

Neuanfertigung und
Reparaturen aller Art
Korbwaren, Einflachten
von Rohrstützen
gut und billig. (5702)
Karl Nielsch,
Korbmacher, Lübeck,
Unt. G. Gröpelgrube 18
7535

Verkauf von
Schokoladen, Konfitüren
usw. zu billigen Preisen.
Sämtliche Markenfabrikate vorrätig!
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer!
G. Schuster, Kupferschmiedestr. 3
Schokoladen - Konfitüren
en gros (7567) en detail

Eröffnungs-Verkauf
unserer bekannten
Markenfahräder

Motto: „Nimbus“ ist das Rad der Kenner!
„Nimbus“ ist der beste Renner!
Für nur 93 Mark
erhält man es komplett und stark!

komplett mit **Torpedo-, Komet- oder Rotax-Freilauf**, Gebirgsdecken, Werkzeug und schriftlicher dreijähriger Garantie, zum Einführungs-Preis (7558)
Herrenräder 86.—, 93.—, Damenräder 93.—, 99.—.

Eröffnung der Lübecker Niederlassung gestern
Schnoor & Petersen, Hamburg
Lübeck, Pfaffenstr. 2, 1.
Geöffnet von 9-7 Uhr
Ecke Breite Straße
Um zwanglose Besichtigung wird gebeten.

Ohne Konkurrenz!

DIPLOME
für Jubiläen
Silber-Hochzeiten usw.
vorrätig
Buchhandlung
„Lübecker Volksbote“
Johannisstraße 46

Billig! Schuhwaren Billig!
aus der Konkursmasse **Koopmann, Schuhwaren-Großhandlung,**
Breite Straße 51 (Haus Café Hodermann)
Herren-, Damen- u. Kinder-Stiefel in allen Sorten.
7538 Auch an Wiederverkäufer.

Sonntage eines Großstädtlers
in der Natur
Von Kurt Grottelwig
Mit einem Vorwort von Wilhelm Bölsche
gebunden Mk. 2.25
Buchhandlung „Lübecker Volksbote“
Johannisstraße 46.

SOBBER ERSCHEIN HEFT 6

Die Gesellschaft
INTERNATIONALE REVUE FÜR
SOZIALISMUS UND POLITIK
Herausgegeben von
Dr. Rudolf Hilferding
AUS DEM INHALT:
Prof. Dr. Gustav Mayer: Rodbertus und Lassalle / Prof. Dr. A. Mendelssohn-Bartholdy: Achtung des Augustinierkrieges / Karl Kautsky: Johann Most / Prof. Dr. Fritz Haber: Eine akademische Festschrift / Studienrat Dr. Anna Siemssen: Beruf und Erziehung
M. 1,20 das Heft
Zu beziehen durch:
Buchhandlung „Lübecker Volksbote“

Gratis

Doppelten Rabatt
am Freitag, d. 12. und am Sonnabend, d. 13. Sept.
geben wir auf jedes Pfund Roland-Margarine
à Pfund Gmk. 0.65, 0.70, 0.75, 0.80, 0.90, 1.00

Gratis **Doppelte** **Gratis**
Rabattmarken
Roland-Margarine ist die Beste!!
Ferner empfehlen wir:
Allerfeinste Melereibutter, Schmalz, Palmöl,
in- u. ausländischen Käse, Fleisch- u. Wurstwaren zu den
bekanntesten billigen Preisen!!
Butterhaus „Roland“
Huxstraße 73. 7544

Gratis

Hansa-Theater
Klaus
Johs. Weidenfeller
Täglich 7551
von 7 1/2 Uhr an:
Ballalaika-Konzert
Kunst, Gesang, Humor
Tägl. 7 1/2 Uhr

Hansa-Theater.
7561
Cherry
Einft und Jetzt
Singspiel in 2 Bildern
Gewalt Mannmann
Markana-Gruppe
Dress. Schweine
und weitere
Attraktionen
Ermäßigte Preise!
Sonntag nachm. 1/2 4 Uhr:
halbe Preise
Tägl. 8 Uhr

Enorm Baumwollwaren, Bettwäsche
Wollwaren, Unterzeuge
billiges Erstklassige Qualitäten!
Angebot! Beachten Sie bitte
meine Schaufenster
Hermann Libau, Schwarzenauer Allee 53-55

KOLOSSEUM
Morgen Freitag:
GROSSER BALL
veranstaltet vom 7576
Bedienungs-Personal des „Kolosseum“
Kassenöffnung 6 1/2 Uhr.

Stadttheater Lübeck
Donnerstag 7.30:
Hoffmanns
Erzählungen
Freitag 7.30:
König Nikolo
Sonnabend 7.30: (7541)
Boccaccio
Sonntag 7.30:
Freischütz
vorm. 12 Uhr: Einführ.
Vortrag f. d. 1. Volkst.
Konzert.
Die Ausgabe der Abon-
nementskarten für die
Volkst. Konzerte u. Vor-
träge vorm. von 10-1 Uhr
an der Theaterkasse. Neu-
anmeldungen für diese
Konzerte sowie für das
Primieren - Abonnement
werden noch entgegen-
genommen.

Johann Möller's billige Fleischquelle, Huxstr. 83-85
Reines Ochsenfleisch, fr. Ochsenleber Pfd. 60
fr. Ich. Hammelfleisch, Schweinefleisch .. 80
Carbonade, Beccisack, Rollil., Flomen .. 1.-
gekochte Mettwurst, pa. Hammelkeule .. 1.-
fr. Ochsenbraten 40, fr. Gchadtes .. 50
Schweinebraten, Ochsenbrat., Galasch .. 80
frisch. Rindfleisch, gek. Enten, Eisbein .. 60
eine Schicht, Butter, Käse, Hamel. 7575
Fenster. 544

Visitenkarten
Buchdruckerei Friedr. Meier & Co
Johannisstraße 46.

Luisenlust
Jeden Freitag: 7582
Großes Tanzkränzchen

vor kurzem neue Beteiligungen an der schiffbauindustriellen Elektrifizierung, Kohlen-, chemischen Industrie, landwirtschaftlichen Maschinenindustrie, insofar an der Lebensversicherung, an dem Milchhandel, der Seifen- und Kerzenindustrie erworben. Die seit dem Kriege eingetretene hochgradige Verknüpfung der englischen Schwerindustrie hat weitere Fortschritte gemacht. Vor kurzem wurde fast die ganze Weichblechindustrie in einem Großkongress vereinigt. Nach erfolgter dort die weitere Verknüpfung der Lebensmittellindustrie. In den Bestrebungen eines ökonomischen Kongresses der Bismarckstraße und der Kottowitzer Bergbau A.-G., soll eine Vernetzung eingetreten sein. Dieser gehörte bisher der Siemens-Gruppe, die im vorigen Jahr durch die Vermittlung des Generaldirektors Müller, der unbeteiligt ist, in einem schwarzen Kampf gegen den Deutschen Hotel erworben hat. Die unter der Führung der Siemens-Gruppe stehende Alpine Montan-Gesellschaft hat später die Mehrheit dieser Aktien erworben.

Aus dem Unternehmerlager

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der letzten zehn Jahre haben eine besondere Art von Unternehmertum geschaffen. Der Unternehmer ist zwischen den Unternehmern, die aus ihren betrieblichen Gewinnen erzielen wollen, einerseits und den Angestellten und Arbeitern, die ihren Lohn haben wollen, andererseits, hat immer bestanden. Doch dieses wirtschaftlichen Gegenstückes hat jedoch ein gewisses menschliches Verständnis in beiden Lagern für die Situation der anderen bekommen. Hierin ist seit dem Jahre 1914 eine gewisse Veränderung eingetreten: Das Unternehmertum, das aus der Warenherstellung keine Profite erzielen, ist verdrängt worden durch das Großkapital. Das Unternehmertum der Welt ist heute in seiner Art fast vollständig auch heute noch vorhanden, aber es hat nicht mehr die wirtschaftliche und politische Stellung in der Welt wie ehemals. Ausgeschlossen sind im allgemeinen das Großkapital. Der Spekulant hat im allgemeinen eine andere geistige Einstellung als der Unternehmer. Der Spekulant zeichnet sich durch seine besondere Rücksichtslosigkeit aus. Er geht, wie man zu sagen pflegt, über Leuten. Seit 1914 kennen wir drei Arten von Großspekulanten: die Kriegsgewinnler, die Inflationsgewinnler, deren rücksichtsloser, brutaler und daher eifriger Vertreter Hugo Sinnes war, und neuerdings die Stabilisierungsgewinnler.

Wer diesen Größenwahnsinn des Unternehmertums wirkungsvoll bekämpfen will, organisieren sich, der schließe sich seiner zuständigen Organisation an. Arbeitnehmer, bedenk! Eurer Pflicht!

Diese Großspekulanten herrschen in Deutschland. Dieser kleine Kreis von Großspekulanten hat eine ungeheure wirtschaftliche Macht angehäuft. Diese große wirtschaftliche Macht ist ihnen zu Kopf gestiegen, sie sind großwahnsinnig geworden. Dieser Größenwahnsinn hat sich in den Verhältnissen der Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände aus. Wir wissen, daß das, was die Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände ist, durchaus nicht von allen mittleren und kleineren Geschäftsinhabern gebilligt wird, denn die Großspekulanten sind in nicht nur Gebilde der Angestellten und Arbeiter, sondern sie tragen auch danach, das an sich zu reizen, was noch im Besitz der kleineren und mittleren Geschäftsinhaber lag bestimmet.

Streikarbeit.

Allmählich bricht sich auch bei den Gewerkschaften die Auffassung durch, daß der Arbeiter bereit ist, Streikarbeit zu verrichten, und daß er deswegen nicht entlassen werden darf. In einer Entscheidung des Schlichtungsausschusses München heißt es: „Die Arbeiter haben Streikarbeit abgelehnt aus Gründen der Solidarität, weil sie ihren in einem Lohnkampf bestimmeten Solidarität nicht durch Streikbruch in den Rücken fallen wollten. Es hat sich im heutigen Arbeitsrecht durch Gewerkschaften herausgebildet, daß solcher Streikbruch unter organisierten Arbeitern nicht geübt wird. Unter diesen Umständen sind die Arbeitgeber als unbillig, nicht durch das Verhalten der Arbeitnehmer bedingte Härten zu betrachten, wenn nicht über Haupt als Maßregelung wegen gemeinschaftlicher Bestätigung.“ Unter Berufung auf § 84, Abs. 3 und 4 des Betriebsvertrages wurde der Unternehmer verurteilt, die Arbeiter, die sich geweigert hatten, Streikarbeit zu verrichten, weiter zu beschäftigen, aber ihnen die wirtschaftliche Entschädigung zu zahlen. Ähnliche Urteile, aber selbstverständliche Entscheidungen von Gerichten liegen mehrere vor.

Verantwortlich: Alfred Dreger, Lübeck, Sozialliste 48, pt.

Der barpedale Verkehr wird zur Wirtschaft, indem man keine Einflüsse u. m. mit einem Schied bezahlt. Dann würde das Beispiel folgendermaßen aussehen: Der Kontoinhaber erhält ein Scheckbuch. Man will er Einkäufe machen. Er geht in die Verkaufsstelle des Konsumvereins und macht dieselben. Jetzt bezahlt er nicht wie bisher mit barem Geld, sondern füllt einen Scheck aus über den Betrag, den der Kauf ausmacht. Der Konsumverein über längere Geschäftsinshaber ist dann bei der Bank wieder ein. Man bedenke einmal, welche Beträge der Wirtschaft auf diese Weise zur Verfügung gestellt werden. Ich denke hierbei natürlich in erster Linie an unsere eigenen Unternehmungen nach dem Beispiel: Von 20 000 Arbeitnehmern verfahren nach obigen Vorschriften im Laufe der nächsten vier Wochen 1000. Das Durchschnittseinkommen liegt mit 25 Mk. pro Woche angenommen. Diese 1000 müssen ein Gesamtsumme von 10 Mk., mit 1000 multipliziert macht 10 000 Mk. der Bank für mindestens drei oder vier Arbeitsstage. In dieser Zeit kann das Geld in unseren Betrieben umlaufen und der Kontoinhaber erhält seine Zinsen, nimmt also teil an dem Gewinn.

Genossen und Genossinnen!

Was in diesen Tagen der Geldknappheit mit 10 000 Mark zu nehmen ist, mag an dieser Stelle der Leiter eines unserer Unternehmungen darlegen, aber wenn man hat 1000 oder 10 000 die in Geldverehr für sich in Anspruch nehmen, dann kann man erkennen, welche Kapitalkraft in der Arbeiterbewegung steckt, die heute noch da liegt. Ich verneine gar nicht, daß gewisse Schwierigkeiten zu überwinden sind bei dieser Art Geldverehr, aber die sind doch da um überwinden zu werden. Der Gewinn, der erzielt wird, ist ungleich höher. Wir ist auch bekannt — und mancher wird denken — daß Sparen bei den heutigen Einkommen unmöglich ist, aber ich sehe keinen anderen Weg, um nicht wenigstens den Versuch zu machen, doch hin und wieder eine Mark zu erörtern. Das Reden vom Sparen hilft uns nicht weiter, praktisch müssen auch hier neue Wege gegangen werden.

Der Zweck dieser Seiten soll sein, diese Frage zur öffentlichen Diskussion zu stellen. Was dem einen nicht eintrifft, trifft dem andern ein und so wollen wir alle nach reiflichen Erwägungen neue Wege gehen.

Aus Lübeck

Das Nord der Wirtschaft geht unaufrichtig weiter. Neue Wege sind erforderlich. Bekämpfen wir mit unseren Unternehmungen nicht diese neuen Wege, werden wir überannt. Deshalb mit festem Mut ans Werk. Ihr Gewerkschaftsgegner und Genossinnen aber erkennt, welche Aufgaben uns bevorzugen.

Deshalb füllt unsere Reihen. Auch der Letzte muß heran. Werbt für die freie Gewerkschaftsbewegung, in deren Schöße die Zukunft der Wirtschaft ruht.

Aus Lübeck

Seit einiger Zeit rühren sich die Lübecker Kommunisten wieder. Auf Befehl von Moskau pirht sich diese Gesellschaft mal wieder an die Gewerkschaften und Kolonialhandwerker heran. Wir hatten es für unsere Pflicht, die Gewerkschaften darauf hinzuweisen, daß bisher die Kommunisten ihnen nur Schäden ausgefüllt haben. Durch Bestreben der Kaufleute für Kostendruckarbeiter, durch Streikstreiks u. m., hat man das geringe Einkommen, die Unterhaltung noch geschmähter. Haltet euch vor diesen Leuten.

Wie Klagen und Missstände vorhanden, bringt sie zur Kenntnis des A. D. G. B. Wirtschaftliche Mängel sind noch immer beilegt.

Wie sehr die Arbeitgeber bemüht sind, sich von allen Dingen zu befreien, zeigt folgendes Beispiel: Auf einer hiesigen Wert war bisher für die Bezahlung der Gewerkschaft und das Schulgeld vom Arbeitgeber bezahlt. Wirtschaftlich hört das auf und der Lehrling muß sich von seinem eigenen Lohn die Ausgaben machen lassen.

Es geht nichts über ein mitempfindendes Unternehmertum. Eins sei aber diesem Unternehmer gesagt, für Nachwuchs des Berufes sorgt man ja nicht. Solche kleinliche Maßnahmen rufen sich noch einmal sehr schwer.

Zur Vertretung der Schwerindustrie. Der französische Wirtschaftler des „Daily Herald“ berichtet über neue Erwerbungen des französischen Trümmern Schmeider in der „Eisenwaren Bank“, Schmeider ist an der größten industriellen Bank „Eisenwaren Bank“ und dem größten industriellen Betrieb „Stobawer“, beteiligt. Die erwähnte Bank hat große Teile der Metallindustrie, außerdem aber auch der Textil-, Leder- und Bekleidungsindustrie unter ihrer Kontrolle. Eine Anzahl Hochschulen und Bergwerke gehören ebenfalls dieser Gruppe an. Die Stobawerz haben vor kurzem einen großen Maschinenbauingenieur (Präsident „Promopact“ aufgeführt) Schmeider hat

weitergeben!
 Weitergeben!
 Weitergeben!

Einige Mitteilungen in dieser Angelegenheit:
Seber hat rechtlos keine Pflicht in der Mitarbeit zu leisten.
Seber muß für seine Organisation mindestens ein neues Mitglied bringen.
Seber ist Mitglied einer Gewerkschaft hat sich davon zu überzeugen, daß sein Kollege neben ihm organisiert ist.
Seiner für alle, alle für einen.

Gewerkschaftliche Zeit- und Streitfragen.

A. Dr. R. Süß, 4. September 1924.

Wie so ganz anders sind doch die Zeiten heute. Während die Gewerkschaften in der Vorkriegszeit im Interesse der Mitglieder nicht nur den Kampf gegen das Unternehmertum, sondern auch gegen den Staat führten, ist heute die Situation, der Zusammenhang, ein Organ der gesellschaftlichen Gestaltung geworden. Die gewerkschaftliche Organisation, die Revolution schließt, ist nicht, wie auch heute noch Gegner behaupten, ein Arbeiterverein, nicht nur ein Faktor zur Regelung der Lohn- und Arbeitsbedingungen, sondern die politische Grundlage unseres gesellschaftlichen, unteren Volks- und Staatslebens.
Warum war es früher anders?
Die Arbeiterbewegung waren unter dem alten Regime bemüht niederen Rechts.
Der Staat, ein System des Unternehmertums, bekämpfte die Arbeiterbewegung mit Sozialrepressoren, Streikverboten und viel fe durch förmliche Gesetze von der Teilnahme an politischen und wirtschaftlichen Leben fern.
Trotz alledem, trotz allen Schikanen und Hindernissen, haben die Gewerkschaften Großes geleistet.
Sie haben die Arbeiter zum Streikampfe ergossen.

Internationaler Anti-Kriegstag 1924 am dritten Sonntag im September

Sie haben große Massenstreiknehmer in harten Kämpfen gegen die Unterdrückung bereinigt.
Sie haben die Arbeiter in Sozialkämpfen gelehrt und durch ihre Kämpferarbeit zur Erlangung ihrer Ziele gebracht.
Sie haben das Bewußtsein für die gesellschaftlichen Zusammenhänge gefördert.
Die Gewerkschaften haben durch Inanspruchnahme systematischer Kampf von Unternehmern nicht nur Arbeitsverhältnisse und Lohnbedingungen abgerufen, sondern auch die Arbeiterbewegung in den von den Gewerkschaften bestrittenen Betrieben der Arbeiterbewegung entlassen.
Und am Abend der politischen Revolution hatten die Gewerkschaften die Arbeiter zum Erfüllen der wesentlichen Arbeiterforderungen gedrungen und sie auf den Weg der wirtschaftlichen Forderungen gebracht.
Seitdem und für die Zukunft sind die Gewerkschaften die Hauptträger einer wirtschaftlichen Klassenbewegung geworden.
Die Stellung der Gewerkschaften zum Staat hat, infolge der Meinungsänderung, die mit diesem Staat vorgegangen ist, eine wesentliche Veränderung erfahren.
Stärker der Sozialstaat, in dem die Arbeiterbewegung entwirrt war. Seit die demokratische Republik, die von den Gewerkschaften als die Grundlage und Voraussetzung jeder weiteren Entwicklung angesehen wird.

Deshalb unter Kampf für diese Republik.
Deshalb die teilweise Erleichterung politischer Aufgaben durch die Gewerkschaften, die damit in einer Hinsicht ihre politische Verantwortung nicht abgeben haben.
Seit gehört zu den Interessen der Arbeiterbewegung der Staatsgehalt.
Die Arbeiter dieser Umfassung in den Gewerkschaften liegen in der Verantwortung und Verantwortung der in der menschlichen Tätigkeit der Gewerkschaften.
Deshalb sind die Gewerkschaften die Träger des Kampfes um eine bessere Gesellschaft, die Kampforganisationen für

Damit sind die Gewerkschaften herausgewachsen aus ihrem bisherigen Aufgabenbereich der bloßen Regelung der Lohn- und Arbeitsbedingungen und sind geworden die Wirtschaftsklassenorganisation der Arbeiterbewegung, die berufen sind, die Gestaltung der Wirtschaft zu bewirken in die von ihnen als recht erkannten Bedingungen vorzunehmen.
Streikrecht ist politisch.
Das ist unter Grundbedingung.
Im dem Bestreben, diesen Grundbedingung zu erreichen, müssen die Arbeiterbewegung die gesamten Ursachen anderer Kämpfe. Diesen Kampf können wir führen bis zum letzten Schritt des demokratischen Kampfes.

Die Kampffront der Gewerkschaften ist aber wesentlich vorbreitet gegen früher. Das muß die Arbeiterbewegung erkennen. Nicht sind die alten Aufgaben der Gewerkschaften von geringerer Bedeutung als früher. Rechts, die Voraussetzung des Sieges in dem Kampf um die Wirtschaftsklassenform liegt in einer geistig und materiell hochentwickelten Arbeiterbewegung.
Deshalb wird die Frage der Gewerkschaften als politischer Ausgangspunkt gewerkschaftlicher Kämpfe stehen.
Über neue große Aufgaben sind hinzugekommen. Diese zu erfüllen und in ihrer Weise zu begreifen, muß Aufgabe der Arbeiterbewegung sein. Diese Aufgabe der Arbeiterbewegung zu erfüllen ist Sache der Gewerkschaften.
Diese Arbeiterbewegung können diese Arbeiter nur bewirken, wenn die Arbeiterbewegung sich ihnen rechtlich angeschlossen.
Deshalb ist es Pflicht eines jeden Arbeitnehmers, sich zu organisieren.
Sich zusammenzuschließen mit seinen Schicksalsgenossen. Schuttler an Schuttler müssen wir bestehen.
Denn, aber auch nur dann, kann die Arbeiterbewegung die Aufgabe unserer Zeit lösen.
Deshalb hinein in die Organisation.
Deshalb werde jeder für seinen nächsten Kampf.
Es lebe die gewerkschaftliche Solidarität.

Gewerkschaftsmitgliedern und -genossen!

Es ist Arbeit!
Gibt ihr eure Pflicht dem Gewerkschaftsmitglied?
Gegenüber dem Staat? Seber muß dem Gewerkschaftsmitglied gegenüber sein. Seber muß dem Gewerkschaftsmitglied gegenüber sein. Seber muß dem Gewerkschaftsmitglied gegenüber sein.
Gegenüber dem Staat? Seber muß dem Gewerkschaftsmitglied gegenüber sein. Seber muß dem Gewerkschaftsmitglied gegenüber sein. Seber muß dem Gewerkschaftsmitglied gegenüber sein.

Betriebsräte und Gewerkschaften.

Wohl keine Einschränkung der freien Gewerkschaften hat durch das ununterbrochene Treiben unterschiedlicher Elemente in ihnen ihren Grund erhalten, wie die Betriebsräte. Als in Bewegung ein Schritt im öffentlichen Leben. Heute ist es nicht in Arbeit eine ganze Reihe Betriebe, in denen nicht nur eine geistige Beteiligung der Arbeiterbewegung besteht, sondern auch eine soziale Beteiligung besteht. Auf diesem Gebiet hat sich die kommunistische Bewegung so recht als Schutzhülle der Arbeiterbewegung bewiesen.
Trotzdem, und in der Hoffnung, daß auch die soziale Beteiligung zum Betriebsrat und seiner Arbeit, ein wichtiger Bestandteil sein, seien im nachfolgenden einige grundsätzliche Bemerkungen erlaubt.
Die Arbeiterbewegung hat sich in ihren gewerkschaftlichen Organisationen feste Frontlinien geschaffen, die durch viele Jahre gemeinsame Kämpfe bewiesen hat und von denen aus zahlreiche Kämpfe ausgeht werden.
Der Betriebsrat ist aber ein anderer Kampf. Er muß ein Kampf sein, der die Arbeiterbewegung in ihren Kämpfen unterstützen kann. Er muß ein Kampf sein, der die Arbeiterbewegung in ihren Kämpfen unterstützen kann. Er muß ein Kampf sein, der die Arbeiterbewegung in ihren Kämpfen unterstützen kann.

Arbeitervereine, lernt vom Unternehmertum!

Das Betriebsrätegesetz geht in seinen Grundgedanken davon aus, daß die Betriebsräte der Arbeiterbewegung zu sein sollen. Nicht Betriebsrat oder Gewerkschaft, sondern Betriebsrat und Gewerkschaft, das sind die Grundlagen der Betriebsräte. Nicht Betriebsrat oder Gewerkschaft, sondern Betriebsrat und Gewerkschaft, das sind die Grundlagen der Betriebsräte.
Der Betriebsrat, ein Organ der Betriebsräte, soll der Arbeiterbewegung vorkommen. Dazu ist erforderlich, daß die Arbeiterbewegung sich dem Betriebsrat angeschlossen hat. Dazu ist erforderlich, daß die Arbeiterbewegung sich dem Betriebsrat angeschlossen hat.

Die Arbeiter als Unternehmer

Da, wer heute das Gewerbe betreibt, der ist Unternehmer. Er hat die Arbeiter als Unternehmer zu betrachten. Er hat die Arbeiter als Unternehmer zu betrachten. Er hat die Arbeiter als Unternehmer zu betrachten.
Der Arbeiter als Unternehmer zu betrachten. Er hat die Arbeiter als Unternehmer zu betrachten. Er hat die Arbeiter als Unternehmer zu betrachten.
Der Arbeiter als Unternehmer zu betrachten. Er hat die Arbeiter als Unternehmer zu betrachten. Er hat die Arbeiter als Unternehmer zu betrachten.

Achtung, Betriebsräte Lübeck!

**Dienstag, den 2. d. M.:
Vollversammlung.**

Erscheint alle.

Die Arbeitervereine, lernt vom Unternehmertum!
Schnell und in die freie Gewerkschaft. Schnell und in die freie Gewerkschaft. Schnell und in die freie Gewerkschaft.

Arbeiterbank

der Bankabteilung der G. A. G. zuzuführen.
Die Bankabteilung der G. A. G. zuzuführen.
Die Bankabteilung der G. A. G. zuzuführen.

Unabhängigkeit u. Freiheit

Arbeiterbank
Hauptstraße 49/51

Arbeiterbank

Hauptstraße 49/51